

Leistungsüberprüfung der Junioren und Juniorinnen A

Nationalmannschaften

Bekanntmachung
5100

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 25.02.2026

Leistungsüberprüfung der Junioren und Juniorinnen A des Deutschen Ruderverbandes am 18. – 19.04.2026 in München

1. Vorbemerkungen

Der Deutsche Ruderverband führt diese Regatta als offene Regatta durch.

Ruderinnen und Ruderer, die nicht dem Bundeskader NK1 (CJ) oder NK2 (DC) angehören, können sich über die regionalen Frühjahrslangstrecken anbieten und werden entsprechend gesetzt. Die Setzung des Skullbereiches der Junioren und Juniorinnen erfolgt grundsätzlich nach den Ergebnissen des DRV-Langstreckentests in Leipzig durch den Bundestrainer U19. Die Setzung der Rennen im Riemenbereich der Junioren und Juniorinnen erfolgt nach der Einschätzung der Regionaltrainer in Absprache mit dem Bundestrainer U19.

Eine weitere Voraussetzung für eine Startberechtigung zur Leistungsüberprüfung ist die fristgemäße Zuarbeit (12.01.2026 für den Testzeitraum Herbst und 02.04.2026 für den Testzeitraum Frühjahr) der allgemeinen Testbatterie des Juniorenbereiches inklusive der entsprechenden Pflichtbestandteile (Infos über die jeweiligen Landestrainerinnen und Landestrainer).

Alle Teilnehmenden müssen zudem eine ärztliche Bestätigung zur Wettkampffähigkeit für die Saison 2026 vorlegen (bestenfalls über Verwaltungsportal des DRV).

Die Setzung der Vorläufe erfolgt spätestens zwei Stunden vor dem jeweiligen Rennen. Alle Obleute sind verpflichtet, den Bundestrainer U19 über dann bereits bekannte Abmeldungen zu informieren, sodass diese bei der Setzung berücksichtigt werden können. Zusätzlich hat eine reguläre Um- bzw. Abmeldung an den Veranstalter zu erfolgen.

Die Anzahl der Boote für die Mittelbootrennen (R5-R8) können durch den Bundestrainer U19 und das U19-Regionaltrainerteam begrenzt werden. Die Meldung und Setzung dieser Rennen erfolgen nach Einschätzung des Bundestrainers U19 und des U19-Regionaltrainerteams. Die Mittelbootrennen werden als Abteilungsrennen ausgefahren (keine Vorläufe / Zwischenläufe)

Offene Leistungsüberprüfung Juniorinnen und Junioren des DRV

Streckenlänge:	2000m
Startbahnen:	6 von 8
Rennabstand:	nach Festlegung durch Regattaveranstalter
Vorentscheidungen:	nach Festlegung durch Regattaveranstalter

2. Meldeschluss

Meldeschluss: Mittwoch, 07. April 2026 – 18.00 Uhr

Meldung an:

Meldungen werden grundsätzlich nur über das Meldeportal des DRV angenommen.

Meldegeld:

Einer	80,00 €
Zweier ohne	160,00 €

3. Vorläufiger Austragungsmodus

Grundsätzlich werden alle Rennen gesetzt.

Bei mehr als 36 Booten werden die Rennen durch das Regionaltrainerteam in Absprache mit dem Bundestrainer U19, in zwei Abteilungen gesetzt.

Die entsprechende Aufstiegsregelung ist der Bekanntmachung #XXXX (Ausscheidungssystem Leistungsüberprüfung der Junioren und Juniorinnen A).

17. April 2026: Anreise, Besprechung (Bundestrainer U19 & Regionaltrainerteam)

18. April 2026: Vorläufe, Zwischenläufe

19. April 2026: Finalläufe (alle Finals werden ausgefahren) in den Kleinbooten,
im Anschluss Rennen der Mittelboote:

Meldung und Setzung der Boote erst am Sonntag nach den Finals im Kleinboot.

Die Anzahl der Boote für die Mittelbootrennen können durch den Bundestrainer U19 und das U19-Regionaltrainerteam begrenzt werden. Ebenso erfolgt die Setzung der Mittelbootrennen nach Einschätzung des Bundestrainers U19 und des U19-Regionaltrainerteams. Die Mittelbootrennen werden als Abteilungsrennen ausgefahren (keine Vorläufe / Zwischenläufe).

Rennen	Bootsklasse
R1	JF 1x A
R2	JM 1x A
R3	JF 2- A
R4	JM 2- A
R5	JF 2x A
R6	JM 2x A
R7	JF 4- A
R8	JM 4- A

Hannover, den 24.02.2026

Robert Sens

Vorstand Leistungssport

Marcus Schwarzrock

Cheftrainer

Paul Zander

Bundestrainer U19